

From: Lehn, Maximilian (JUM) Maximilian.Lehn@jum.bwl.de

Subject: JUMRV-JUM-2210-11/92/1

Date: August 23, 2022 at 1:23:21 AM

To: Jason Meiers jason.nygel.meiers@icloud.com

---

Sehr geehrter Herr Meiers,

das Deutsche Richtergesetz **schließt** eine **Anerkennung** juristischer Prüfungen, die außerhalb des Geltungsbereichs dieses Gesetzes abgelegt worden sind, grundsätzlich **aus**, §§ 5, 112 DRiG.

Eine Ausnahme vom grundsätzlichen Ausschluss einer Anerkennung besteht nur für die Anerkennung juristischer Prüfungen, die Spätaussiedler i.S. der §§ 1 bis 4 des Bundesvertriebenengesetzes bzw. deren Ehegatten und Abkömmlinge i.S. des § 7 Abs. 2 des Bundesvertriebenengesetzes abgelegt haben und die einer entsprechenden Prüfung im Inland gleichwertig sind. Entsprechendes gilt gemäß § 15 Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet für Prüfungen, die heimatlose Ausländer i.S. des § 1 Abs. 1 HAusIG in ihrer früheren Heimat abgelegt haben. In Ihrer E-Mail deutet nichts darauf hin, dass Sie diesem Personenkreis angehören könnten. Eine Anerkennung eines in den USA erworbenen juristischen Abschlusses als der Ersten oder Zweiten juristischen Staatsprüfung gleichwertig kommt daher nach derzeitigem Kenntnisstand nicht in Betracht.

Eine unverbindliche Einstufung von ausländischen Abschlüssen durch das Landesjustizprüfungsamt findet nicht statt. Auch eine Berufsberatung speziell für juristische Berufe können wir leider nicht durchführen.

Anbei erhalten Sie zu Ihrer weiteren Information unser Hinweisblatt „Ausländische juristische Abschlüsse“.

Eine reguläre Zulassung zur Staatsprüfung in der Ersten juristischen Prüfung in Baden-Württemberg kommt ohne absolviertes rechtswissenschaftliches Studium an einer deutschen Universität nebst Erwerb der vorgesehenen Zulassungsvoraussetzungen nicht in Betracht. Für die Aufnahme eines rechtswissenschaftlichen Studiums in Baden-Württemberg verweisen wir auf Abschnitt E des Hinweisblattes.

Mit freundlichen Grüßen

**Maximilian Lehn**

**Justizamtman**

**Ministerium der Justiz und für Migration**

**Baden-Württemberg**

**- Landesjustizprüfungsamt -**

**Friedrichstraße 6, 70174 Stuttgart**

**Telefon: 0711 279 2389**

**Telefax: 0711 279 2377**

**E-Mail: [Maximilian.Lehn@jum.bwl.de](mailto:Maximilian.Lehn@jum.bwl.de)**

**Internet: [www.justiz-bw.de](http://www.justiz-bw.de)**

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten

bei deren Verarbeitung durch das Ministerium finden

sich im Internet unter: [www.justiz-bw.de/Lde/Startseite/](http://www.justiz-bw.de/Lde/Startseite/)

Ministerium/Datenschutz. Auf Wunsch werden diese

Informationen in Papierform versandt.

---

**Von:** Jason N. Meiers <jason.nygel.meiers@icloud.com>

**Gesendet:** Freitag, 19. August 2022 18:17

**An:** Justizministerium Ba.-Wü. (Poststelle) <poststelle@jum.bwl.de>

**Betreff:** EXTERN SPAM-Verdacht BITBW: Statsexam/Bar Exam Texas/California

Jason Nygel Meiers 13:12:23 8/19/2022 Subject: Aktenzeichen: Meiers:13423 To whom it may concern, is it possible to transfer or take the Statsexaming(Bar Exam) Baden-Wuerttemberg after the Bar Exam in Texas and the compleiton of the University in Texas Best Regards, Jason N. Meiers Federal Partner, SWAT 801 1st Street, Fort Worth, Texas 76102 T: 1-(650)-436-3979 nonPoliceID: [bit.ly/1D8726](https://bit.ly/1D8726) Protection of the constitution -----  
--



Ausländisch...uar 2016.pdf  
248 KB